

Abs.: Sportfreunde Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken

F
Herrn
Friedhelm Triphaus
Sonnenbrink 13

Gebühr bezahlt
beim Postamt
46325 Borken

46325 Borken



Was
Sie auch
brauchen,

wir
bringen's!



Bau-Fach-Zentrum

LUEB+WOLTERS

SEIT 1899

Gelsenkirchener Str. 4 · 46325 Borken · Telefon 02861 / 937-0

alles
in **OBI**

INFO

Sept. 2000

Nr. 107

SPORTFREUNDE
SFB
19 69
BORKEN E.V.



RW

Sie ist wieder da, die neue „SF-INFO“.

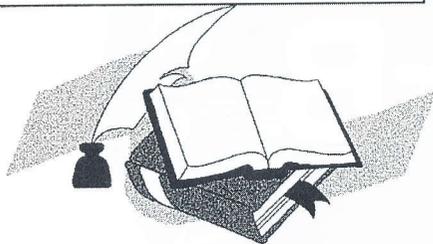
Diesmal erscheint die Nr. 107 9/2000.

Wieder beinhaltet sie viele Informationen und reichlich Wissenswertes aus der großen Sportfreundefamilie.

Auch für die vorliegende Ausgabe der „SF-INFO“ gab es wieder reichlich Einsendungen. Das ist gut so, und wir hoffen, dass unsere Leser nicht in ihrem Eifer erlahmen, uns über Neuigkeiten aufzuklären. Die Einrichtung einer E-Mail-Adresse hat sich offenbar positiv bemerkbar gemacht.

Leider konnten wir nicht alle Einsendungen berücksichtigen, da sonst der Umfang zu groß würde. Wir wollen es ja auch nicht übertreiben!!!

Editorial



Mit Bedauern haben die Fußballer zur Kenntnis nehmen müssen, dass Heiner Hülsmann nach Hans-Jürgen Rave sein Amt als Abteilungsleiter niedergelegt hat. Wieder einmal hat der übergroße Druck auf dieses Amt seinen Tribut gefordert. In einem Kommentar werden wir darauf eingehen.

Die neue Fußballsaison hat ihre Pforten geöffnet. Leider sind unsere Fußballer, zumindest die der 1. Mannschaft, nicht so recht aus den Startlöchern gekommen. Wir werden sie weiterhin begleiten

Unseren kranken und verletzten Mitgliedern wünschen wir gute Besserung und hoffen, dass sie sich bald wieder ihrem lieb gewonnenen Sport widmen können.

Wir wünschen allen unseren Lesern viel Spaß und Kurzweil bei der Lektüre dieser Vereinsmagazins.

Die Redaktion

Übrigens: Sollte jemand einmal keine „SF-INFO“ zur verabredeten Zeit erhalten haben, bitte umgehend melden!

Tel.: 02861/4764

Die Redaktion

Impressum:

Hrsg.: Sportfreunde Borken e.V.
Redaktion:

Friedhelm Triphaus
Karl Janssen
Harald Schedautzke
Robert Wedershoven

Anschrift:
Sportfreunde Borken e.V.
Postfach 1729
46307 Borken

E-Mail: triphaus@hotmail.com

Druck: Druckerei Lage GmbH

Vielen Dank

sagen wir allen Inserenten und hoffen, dass unsere Mitglieder sie bei ihren Kaufentscheidungen berücksichtigen.

Nächster Redaktionsschluss:
15. Oktober 2000

Neuaufbau

Heinz-Burkhard Lochmann wagt den Einsatz junger Spieler

(ft) Heinz-Burkhard Lochmann wäre nicht Heinz-Burkhard Lochmann, würde er nicht stets und ständig etwas Neues ausprobieren sondern auf dem Level verharren, den er erreicht hat.

Vielleicht aber war der Abgang einiger Stammspieler aus der letzten Mannschaft ein Hinweis des Schicksals für ihn, jetzt einen Neuanfang in der 1. Mannschaft zu wagen. Und diesen Hinweis nahm er auf und baute um routinierte Spieler einen neuen Kader zusammen, der heiß ist auf jeden Gegner.

Mit den jungen Spielern Martin Triphaus, Philipp Triphaus, Steffen Brun und Dirk Wellkamp hat Heinz einige Talente zur Verfügung, die er behutsam betreut und so in die Zukunft investieren will.

Schon in den Vorbereitungsspielen zeigte sich, dass die jungen Burschen gewillt sind, sich zu quälen. Dennoch war der Trainer zunächst noch nicht zufrieden und es schien ihm so, als seien die Jungs doch noch recht müde.

In die Mannschaft jedenfalls sind sie schon integriert. Das bedeutet aber nicht, dass sie jetzt alle Spiele von der ersten bis zur letzten Minute spielen werden. **Vorsichtiger Aufbau** heißt die Devise. Wenn es dann hin und wieder nicht so klappen sollte, wie man es sich vorgestellt hat, möge der Zuschauer Geduld haben mit der Mannschaft und sich immer vor Augen halten, dass die Zeiten, in denen „fertige“ Fußballer nur um des Sportes willen zu einem anderen Verein im Allgemeinen und zu den Sportfreunden im Besonderen kommen, rar geworden sind.

Es wäre schön, wenn die Jungs den Sprung schaffen würden, denn dann wären die Sportfreunde ihrem Ziel, das sie mit der Jugendabteilung verfolgen: **Heranführen der eigenen Jugend an die Seniorenmannschaften, ohne große Investitionen einen Kader für die Bezirksliga aufstellen, Bildung einer Perspektive für junge Spieler** einen gewaltigen Schritt näher gekommen.

Wenn die Spieler in den Jugendmannschaften das Gefühl bekommen, dass sie bei guten Leistungen für Aufgaben in der 1. Mannschaft vorgesehen sind, sind sie motiviert und bringen um so bessere Leistungen in den Wettkämpfen.





DER NEUE VECTRA BEL AIR: BESTES PREIS-WERT-KLIMA.

Im neuen Vectra Bel Air verwöhnt Sie eine komplette Extra-Ausstattung mit hohem Preisvorteil. Wie attraktiv Sie dabei fahren, rechnen wir

Ihnen gerne vor. Denn mit Finanzierung, Leasing oder Smartbuy treffen Sie bei uns eine Ihrer komfortabelsten Entscheidungen. Fragen Sie uns.

OPEL 

Schlattmann

Opel Vertragshändler

Landwehr 55 · 46325 Borken · Tel. 02861/2709 + 3950

Gothia-Gup war ein Erlebnis

(ft) Die Fahrt nach Göteborg war einfach ein Erlebnis. „So etwas habe ich noch nicht gesehen“, war Steffen Brun noch lange nach der Fahrt angetan von der sagenhaften Atmosphäre im Ullevi-Stadion. Etwa 35 000 Zuschauer nahmen an der Eröffnungsveranstaltung teil und boten so einen tollen Rahmen für ein tolles Fußballfest.

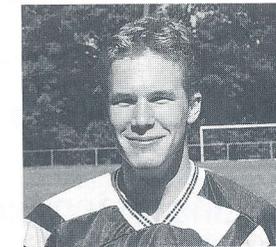
Auch mit den erwachsenen Begleitern hatten die Jungen einen guten Griff getan. Denn mit **Heiner Triphaus** aus unserem Verein, **Alfons Gedding** und **Bertold Happe** (beide TuS Borken) waren erfahrene Übungsleiter dabei, die wissen wie man eine solche Truppe führt.

Mit zwei Mannschaften waren die Borkener angetan. Die Boys-19-(B19) Mannschaft bestand aus Spielern der ehemaligen A-Jugend, eine weitere, das Boys-18-Team (B18) aus Spielern des Jahrganges 1982.

Der B19-Truppe gehörten Mitglieder von den Vereinen SF Borken, TuS Borken, FC Marbeck, SV Burlo und SV Hoxfeld an. In der anderen Mannschaft standen Spieler von TuS Borken (bei weitem die größte Anzahl) und SV Burlo.

Neben diesen Mannschaften gab es noch ein

paar wenige andere aus Deutschland. Die restlichen Mannschaften kamen aus aller Herren Länder, von den USA bis Bolivien, von Kanada bis Afrika.



Steffen Brun

Insgesamt nahmen 1205 Mannschaften an diesem größten Turnier der Welt teil. 25 000 Teilnehmer waren logistisch unterzubringen und zu versorgen. „Und das klappte alles reibungslos“, war **Heiner Triphaus** voll des Lobes. Nicht nur die Unterbringung, sondern auch die Organisation der Spiele klappte wie am Schnürchen. Insgesamt

samt waren es etwa 3500 Spiele. Und alle waren auf die Minute genau getimed. Mit dem Abschneiden auf dem Rasen waren die Begleiter zufrieden.

Die B19 überstand die Vorrunde, schied dann jedoch gegen den späteren Finalisten FC Wittikon (Schweiz) aus. Die B18 kam bis in die Finalrunde. Neben den sportlichen Events erhielten die Jungs Einblicke in das Drumherum einer solchen Veranstaltung, sprich: Disco, Freizeitpark, Göteborg. Cheforganisator **Alfons Gedding** zog ein zufriedenes Fazit: „Diese gemeinsame Reise mit Spielern aus mehreren Vereinen der Stadt Borken war ein toller Erfolg und ein tolles Erlebnis.“ Er hofft, dass gemeinsame Unternehmungen der Vereine durch dieses Erlebnis zur Selbstverständlichkeit werden.



SCHÖNER SCHENKEN

mit

DOMINO



Geschenke

Glas

Bestecke

Porzellan

Keramik

Wir beraten Sie gern!

Verlobung, Hochzeit, Jubiläen

Bei uns finden Sie
das besondere Geschenk

Wir gestalten für Sie:

Hochzeits- u. Verlobungstische

DOMINO Präsente · 46325 Borken · Walienstr. 6 · ☎ 02861/64888

Kommentar

„Heiner hat hingeschmissen!“ Das hörten die völlig überraschten Sportfreunde Mitte Juli. Gemeint war, dass der Abteilungsleiter Fußball, Heiner Hülsmann, seine Ämter niedergelegt hat und in dieser Funktion den Sportfreunden nicht mehr zur Verfügung steht. Damit nahm ein weiterer Verantwortlicher nach Hans-Jürgen Rave, der sein Amt seit Juni nicht mehr ausübt, seinen Hut.

Da stellen sich doch die Fragen: Wie kann so etwas sein? Was sind die Beweggründe? Was stimmt hier nicht? „Persönliche und berufliche Gründe“ heißt es in solchen Fällen immer schnell und offiziell. Klar, dahinter verbirgt sich mehr. In den meisten Fällen ist es der übergroße Frust, der die Funktionsträger überkommt. Das Ehrenamt im Sport ist heute wohl mehr eine Abladestelle für die Forderungen von immer unzufriedeneren, sich selbst häufig maßlos überschätzenden Sportlern.

Daher ist es auch nicht einfach, Menschen für diese Ämter zu gewinnen. Gerade im Fußball hat es sich bis in die niedrigsten Ligen mittlerweile eingebürgert, dass die Divas des „runden Leders“ sich auch genauso verhalten wie Divas es eben tun: Sie sind ausgesprochen sensibel, wollen ständig hofiert und immer wieder angesprochen werden. Dabei ist in vielen Fällen auch Geld im Spiel. Ablösegeelder bis in einen vierstelligen Bereich für eher durchschnittliche Spieler der dritten Klasse von unten sind keine Seltenheit. Man fragt sich auch oft, womit man sich als Funktionsträger so etwas antut. So ist auch wohl im vorliegenden

Fall. Da werden seitens der Spieler am Ende der Saison Versprechungen gemacht zu bleiben und wenn es dann so weit ist, flattert eine Abmeldung nach der anderen ins Haus. Worte des Dankes sind Fehlanzeige, statt dessen herrscht die rücksichtslose Nehmermentalität. Nicht dass der Offizielle nun ständig Lob heischend durch die Lande zieht, nein. Aber ein wenig Anerkennung für die geleistete Arbeit hat er schon verdient.

Kaum ist der ehrenamtliche Funktionsträger auf dem Sportplatz wird er bombardiert mit Vorwürfen, unerfreuliche Nachrichten und Forderungen. Schönes und Aufmunternes sind oft Fehlanzeige. Kein Wunder, dass man sich in solchen Situationen fragt, warum man dafür seine Freizeit unentgeltlich – oft schießt man selbst Geld zu – opfert. Und bei der Beantwortung dieser Frage muss man zu dem logischen Schluss kommen – jetzt ist aber Schluss!

Solange man sich seitens der Sportler nicht umorientiert und die Arbeit der Ehrenamtlichen würdigt, wird es diese Probleme immer wieder geben. Eigentlich sollte man doch davon ausgehen, dass man Sport um des Sportes willen treibt. Doch davon scheinen wir weit entfernt zu sein und eifern immer mehr unseren großspurigen Fußballspielern in der Bundesliga nach, die für durchschnittliche Leistungen überdurchschnittlich gut honoriert werden. Dabei bleibt der Sport auf der Strecke!

Friedhelm Triphaus

Fashion

forever forever

Immer in
und up to
date sein-
kein Problem
mit hipper
Mode von

by cohausz

CASABLANCA

Borken, an der kleinen Kirche

B-Jugend auf Fahrt

Oder die Eroberung des CenterParcs.

(AJ) „Het Heijderbos“. In der Nähe von Nijmegen. Freitag, 30.6. gegen 15:30 Uhr. Eine Gruppe Deutscher kurz: B-Jugend genannt, kehrt nach anderthalb stündiger Fahrt in den niederländischen Erholungspark ein.

Nachdem der Trainer auf die Reise zur Rezeption geschickt wurde, um die Unterkünfte für die nächsten zwei Nächte sicher zu stellen, wird erst einmal der Parkplatz nach dem anderen Geschlecht abgesucht. Als es zu den Bungalows geht steht eines fest: Hier sind wir richtig.

An der Behausung angekommen werden die Schlafräume strategisch günstig aufgeteilt. Die Betreuer müssen sich erst einmal hinten anstellen. „O.K.“, geben sie sich geschlagen „aber Ordnung solltet ihr schon selber halten....“ Denn da waren wir uns einig. Wir fanden sehr schöne, gemütliche Bungalows ausgestattet mit Kochnische, Wohnraum, Fernseher, Kamin und Terrasse vor.

Als dann um ca. 16 Uhr alle bereit sind das erste Mal das Schwimmbad zu stürmen, hat einer noch keine Schwimmsachen gepackt, sondern erst einmal die PlayStation ausgepackt. Philipp schließt seine Station an den Fernseher an und macht es sich gemütlich.

18:30 Uhr: Grillzeit. Alle Mitreisenden sind pünktlich aus dem Schwimmbad angekommen. Jetzt warten alle nur noch auf die Würstchen. Da aber der Grillrost irgendwie abhanden gekommen ist (Vergessen!), muss improvisiert werden. Und welch ein Glück das auf dieser Fahrt der Weise namens **Rudi** dabei war! Nach kurzem Umschauen ist das Kamingitter abgewaschen und in Alufolie verpackt auf dem Grill gelegt. Nachdem dann die ersten Würstchen gegessen und die Erfahrungen mit dem Schwimmbad ausgetauscht sind ist die nächste Frage: „Was ist heute abend hier los?“

In den nächsten Minuten sind viel Gel und Haarspray gefragt: Es geht Richtung Sportcafe. Hier legt ein DJ Platten auf und es herrscht eine gute Stimmung. Als dann schließlich die Lichter angehen, sind nur ein paar Nachtschwärmer auf dem Weg ins Bett.

Es ist wohl eine lange Nacht geworden, denn als am nächsten Morgen um 10 Uhr Frühstück auf dem Programm steht, sind so einige nicht begeistert. Eier und Kaffee sind schon längst gekocht, bis auch die letzten aus ihren Betten hervorkommen! Aber irgendwie fehlt da jemand. **Manuel** bleibt bis in den späten

München, Leverkusen, Hertha BSC und der *Heimvorteil* der Provinzial.

Die Bundesliga zeigt es immer wieder: in entscheidenden Spielen ist das Publikum der 12. Mann. Nicht zuletzt ihren Zuschauern verdankt so manche Fußballmannschaft wertvolle Punkte.

Einen Heimvorteil besonderer Art garantiert Ihnen die Provinzial: den persönlichen Service unserer Geschäftsstellen vor Ort. Wenn wir Sie beraten, haben Sie immer ein Heimspiel. Wir sind jederzeit für Sie da – **zügig, unkompliziert und mit individuellen Lösungen.**

Aber nicht nur im Service sind wir Titelanwärter. Bei Tests spielen wir **Jahr für Jahr in der Spitzengruppe** – mit starken Feldvorteilen durch **günstige Beiträge.**

Außerdem beeindrucken wir durch hohe Überschußbeteiligungen in der Lebensversicherung. Überzeugen Sie sich selber von den Titelambitionen der Provinzial.

Unsere Geschäftsstelle ist in Ihrer Nähe.



Erwin Plastrotmann

Wilbecke 10, 46325 Borken
☎ 0 28 61/35 15 u. 41 58
Fax 0 28 61/6 29 62

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

B-Jugend auf Fahrt

Fortsetzung

Mittagsstunden liegen.

Als er dann aufsteht, bekommt er von **Artur** den Tipp des Tages: „Schieb dir doch das Brötchen in den A..., dann hast du dein Nutellabrötchen.“

Gegen Mittag geht es dann ins Schwimmbad. Diesmal sind **Rudi und Andre** auch mit von der Partie. Viel Spaß gab es mit der Wildwasserbahn, der Rutsche, dem Korallenbad und dem Wellenbad. Nach dem Schwimmbad unternahmen wir noch einen Abstecher in den Jungle Dom. Das war ein großer Spielplatz unter einer Kuppel. Hier herrschte ein tropisches Klima und es flogen viele exotische Vögel umher.

Am Abend stellte sich **Rudi** aufgrund des Wetters in die Küche. Alle waren schon ziemlich hungrig als **Rudi** endlich das gebratene Fleisch und Salate servierte.

Anschließend ging es für die meisten Nachteulen wieder Richtung Spielpalast und Sportcafe. **Rudi und André** machten es sich vor dem Fernseher gemütlich. „Der mit dem Wolf tanzt“ hieß der Film. Zu späterer Stunde mußten sie sich jedoch von einigen Spielern anhören es war „Der mit dem Wolf schnarcht“ ...

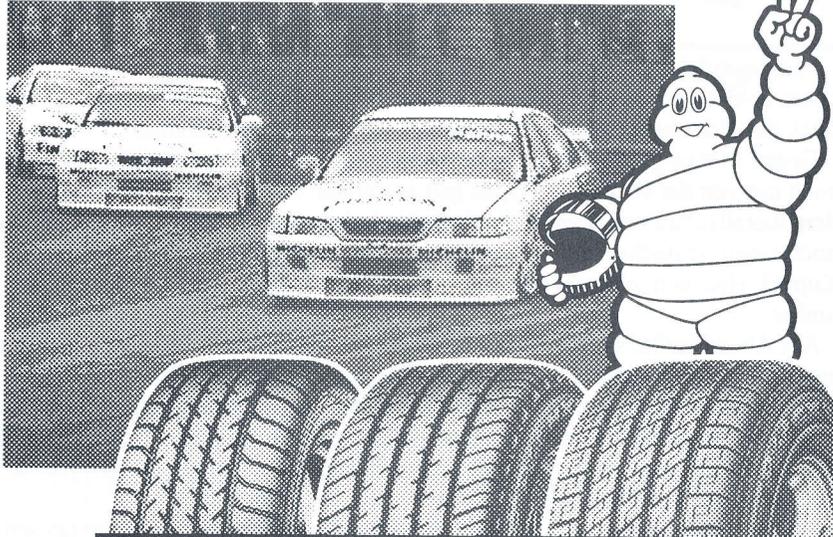
Am Sonntag gingen wir nochmals gemeinsam schwimmen. Nachmittags waren die Koffer gepackt, es stand die Abreise auf dem Programm. In einem Punkt waren sich alle Beteiligten einig: „Es war zu kurz und im nächsten Jahr sind wir wieder hier!“

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei **Heiner Hülsmann, Heiner Triphaus sowie Robby Michacz** und vor allem **Rudi Suchy**, die mit ihrem Einsatz die Fahrt erst möglich machten.

Verdient hat sich die B-Jugend in dieser Saison die Abschlußfahrt auf jeden Fall. Wir wurden nach dem Erringen der Herbstmeisterschaft knapp Vizemeister hinter den Groß-Rekenern. Mit etwas mehr Glück sowie etwas mehr Einsatz wäre sogar die Meisterschaft machbar gewesen. Mit mehr Einsatz meine ich, dass es auch mal möglich sein muss ein Sonntagsspiel mit kompletter Mannschaft zu bestreiten, dass man sich auf alle Spieler gut verlassen kann und dass sich nicht immer die gleichen Eltern zur Verfügung stellen müssen, die Spieler zu den Auswärtsspielen zu fahren.

Zur Mannschaft gehörten in der Saison 1999/2000: **Christian Araujo, Daniel Südholt, Christoph Triphaus, Matthias Effing, Pascal Busch, Philipp Busch, Timo Salomon, Artur Rarek, Tobias Höing, Marko Kiel, Manuel Hellmeister, Krystof Michacz, Tim Pöpping, Alexej Darscht, Timo Issinger, Michael Mohring, Thomas Goßling.**

Hochleistungsreifen - maßgeschneidert



SX=sportlich · HX=harmonisch · CX=komfortabel

Wählen Sie den Reifen, der zu Ihrem Auto
und zu Ihrem Fahrstil paßt. Denn
Individualisten dürfen anspruchsvoll sein.

MICHELIN

Pilot

REIFEN **JACOB**

QUALITÄTSSERVICE
AUS MEISTERHAND

NORDRING 45-49 · 46325 BORKEN · TEL. 0 28 61/6 20 18

Informationen vom Staffeltag

Kreis-Schiriobmann Peter Mütze stellt neue Regeln vor

(ft) Im voll besetzten Saal des C-Liga-Neulings Sportfreunde Nordvelen trafen sich die Vertreter der Vereine der Staffel Borken/Dorsten. Staffelleiter **Klemens Blömen** eröffnete kurz die Sitzung und erwähnte, dass sich in der letzten Saison in dieser Staffel eigentlich nichts Nennenswertes ergeben habe.

Danach erteilte er dem Kreisschiedsrichter-Obmann **Peter Mütze** das Wort. Wie in all den Jahren vorher ging es zunächst einmal wieder um das mangelnde Schiedsrichter-Soll in den Vereinen. Auch auf diesem Staffeltag wurde wieder damit gedroht, dass einige Vereine nicht an Turnieren teilnehmen dürften und mit Geldstrafe belegt würden usw. Und es hatte den Anschein, als ob einige Vereinsvertreter über diese Drohungen schmunzelten. Nach all dem, was darüber schon gesagt worden ist, wird man auch wohl in Zukunft wie gehabt verfahren.

Peter Mütze warb um Verständnis, wenn Schiedsrichter mal einen Fehler machten. „Alle sind nur Menschen, und wir alle machen einmal einen Fehler, deshalb muss man ja nicht sofort ausrasten“, so der oberste Schiedsrichter. Im letzten Jahr habe man in Heiden einen Schiedsrichterlehrgang durchgeführt, doch die Beteiligung sei eher mäßig gewesen. Festzustellen sei auch, dass viele junge Leute, teilweise unter 14 Jahren zu diesen Lehrgängen kämen. Das ist eigentlich noch zu früh, da sie nicht in den oberen Spielen eingesetzt werden könnten.

Danach ging Peter Mütze auf einigen Regeländerungen ein:

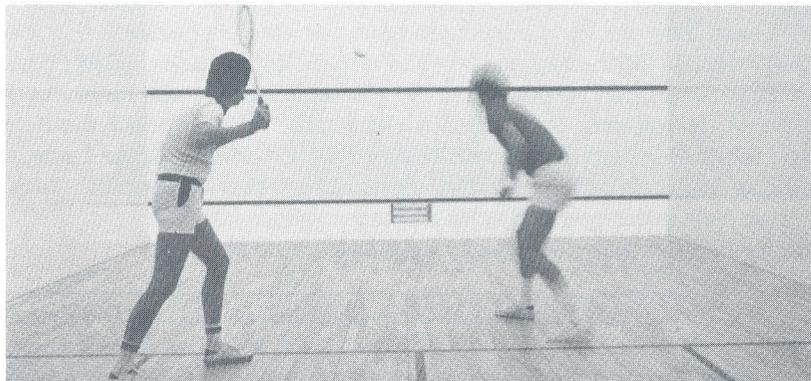
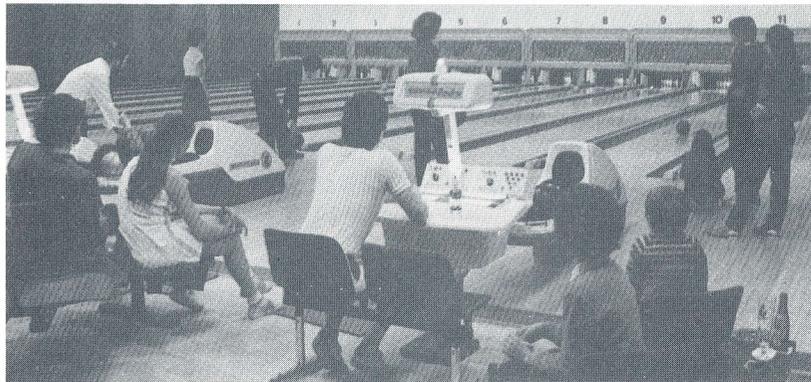
- Der Torwart darf jetzt den Ball sechs Sekunden lang halten. Die Zeit zählt ab da, wenn er den Ball kontrolliert in der Hand hält. Das erlaube auch ein schnelleres Spiel, vor allen Dingen könne man diese Regel taktisch geschickt nutzen, um z.B. einen Konter einzuleiten.
- Die Zahl der Einwechslungen bei einem Freundschaftsspiel muss vor dem Spiel dem Schiedsrichter mitgeteilt werden.
- Feldverweis gibt es auch nach unflätigen Gebärden.
- Während bisher der Freistoß vom Ort des Einleitungs Fouls ausgeführt wurde, wird er jetzt vom Ort des Kontaktfouls ausgeführt.

Danach ergriff Kreisvorsitzender Willi Hegemann das Wort und ehrte die Meister in den einzelnen Klassen. Er berichtete, dass es im Fußballkreis Recklinghausen 160 Vereine gebe mit über 55 000 Mitgliedern. Unter diesen Vereinen seien 100 reine Fußballvereine

Erfreulich für die Sportfreunde war, dass sie auch in diesem Jahr aufgrund einer Punktwertung im Bereich Fairness einen Ball erhielten.

Sport- und Freizeit-Center Borken

Fam. Landers · Parkstraße 10 · 46325 Borken · ☎ 0 28 61/61991



Aus der Jugendabteilung

Neuer Vorsitzender ist Jörg Rambow

(ft) Endlich hat die Jugendabteilung der Sportfreunde Borken einen neuen Abteilungsleiter!

Nach langem, vergeblichem Suchen fand sich mit **Jörg Rambow** ein engagierter Mann, der die Geschicke der Abteilung in Zukunft lenken wird. Er tritt damit die Nachfolge von **Bernd Arira** an, der lange Jahre diese Abteilung führte. **Jörg Rambow** kommt gebürtig aus Frankfurt/Oder und über fand Hamburg und die Liebe den Weg nach Borken. Er ist verheiratet mit **Sabine, geb. Fasel** und hat ein Kind. Sein sportliches Zuhause hat **Jörg** bei den Trimmern in der Mittwochs-Gruppe. An deren Veranstaltungen nimmt er, sofern es ihm seine Zeit erlaubt, („In letzter Zeit habe ich leider nicht mehr so viel Zeit gehabt, dass ich daran teilnehmen konnte“, bekennt er.) regelmäßig teil.

Die Leitung der Jugendabteilung spielt sich hauptsächlich auf sportpolitischer Bühne ab, denn wie unsere geneigten Leser wissen, wird das sportliche Geschehen, was den Jugendsport angeht, häufig in den Abteilungen selbst geleitet.

Gut zu wissen für die Jugendleiter ist jedoch, dass es einen Ansprechpartner gibt, der bestimmte Anregungen an die entsprechenden Gremien weiterleitet. Daneben ist es für den Jugendabteilungsleiter sehr hilfreich, wenn er Ansprechpartner in den Abteilungen hat.

Es bleibt zu hoffen, dass **Jörg Rambow** einen Stellvertreter findet, der sich mit ihm die anstehenden Aufgaben teilt, und er in den Abteilungen selbst den nötigen Rückhalt findet, der ihm die Freude an seiner Arbeit nicht verdirbt.

Hoffmann Immobilien

Königsberger Straße 64
46325 Borken
Tel. + Fax: 0 28 61 / 60 40 33
Mobil: 0177 825 1462
e-mail: immobilienhoffmann@freenet.de

*Lehnen Sie sich
entspannt zurück,
den Rest machen wir!*



Sie wollen Ihr Objekt verkaufen?

Sie haben eine Wohnung,
ein Haus zu vermieten?

Wir übernehmen Ihre Arbeit!
Vermittlung Ihrer Immobilie(n)
schnell, unkompliziert!

Auf Vertrauensbasis,
kein Maklervertrag!

Professionelle Abwicklung,
ohne Kosten für Sie als Anbieter!

Ihr Interesse ist geweckt? - Rufen Sie uns an
oder besuchen Sie uns nach telefonischer Vereinbarung!

haarhaus optik

ahauser str. 108 mühlenstr. 53 hl.-geist-str. 20
02861/605099 02861/67648 02861/5535



3 x

...immer einen blick voraus...

www.haarhaus-optik.de

20 Jahre Trimmer

Gruppe besteht aus ca. 40 Personen

(ft) Am 25. August 2000 war es genau 20 Jahre her, dass die Trimmer der Sportfreunde sich zum ersten Mal in der Turnhalle trafen. Zunächst war der Übungsabend auf einen Freitag (18.30 Uhr) terminiert, denn das war der einzige Termin, zu dem überhaupt noch eine Turnhalle frei war.

Damals war die Gymnastikhalle im Gymnasium ihr Übungsraum. Auch waren an diesem Abend nicht so viele erschienen, wie sich die Organisatoren das gedacht hatten. Insgesamt verliefen sich nur drei Personen in die Halle. Dabei waren in der konstituierenden Sitzung im Vereinslokal unter dem Initiator dieser Sportgruppe, **Walter Enck**, viel mehr Leute erschienen und hatten auch zugesagt. Doch mit Engagement und Durchhaltevermögen wuchs die Gruppe zu einer stattlichen Zahl heran. Schließlich wurde die Gymnastikhalle zu klein für die Jünger des Sports, die neben ihrer meist sitzenden Tätigkeit einen entsprechenden Ausgleich erzielen wollten. So ging man auf die Suche nach einem größeren Übungsraum und fand diesen tatsächlich auch in der Dreifachhalle. Auch der neue Wochentag – ein Montag – schien sich allgemeiner Beliebtheit zu erfreuen und ließ weiterhin die Gruppe wachsen.

Neben den sportlichen Übungen, die sich im Laufe der Jahre natürlich geändert haben, nimmt die Geselligkeit während des Sports und auch nachher einen großen Raum ein. So gehören die so genannten „Nachbesprechungen“ selbstverständlich mit zu dem Montagabend. Hier werden belanglose und wichtige Dinge besprochen und manchmal hat der Betrachter der Szene den Eindruck, als würde die Vielfalt der Themen kein Ende nehmen.

Des weiteren gehören die jährliche Pättkesfahrt und eine alle zwei Jahre anstehende mehrtägige Fahrt mit zum Programm der Trimmer.

Am 25. August jedenfalls wurde kräftig gefeiert – darüber wird in der nächsten Ausgabe der SF-INFO zu berichten sein – und so manches Döneken, ob es nun der Realität entsprach oder nicht, zum Besten gegeben.

Selbstverständlich wurden auch die Ehemaligen eingeladen, die sich davon überzeugen konnten, dass sich an der Philosophie dieser Gruppe nichts geändert hat.

Heute gehören dieser Gruppe ca. 40 Mitglieder an. Und neben den „Montags-trimmern“ haben sich auch seit einigen Jahren die „Mittwochstrimmer“ und als weitere Männergruppe die „Männer über 50“ etabliert.



HANSE-TENNIS-CENTER

46325 Borken (Gewerbegebiet Ost) · Hansestraße 21 A · Tel.: 028 61/638 88

Schepers & Zimmermann



In diesem Jahr ging das 20-KM-Radfahren für das Sportabzeichen in mehreren Etappen über die Bühne.

Wenn man einmal einen Termin verschiebt, stößt das immer wieder auf Irritationen. So ist üblicherweise der letzte Freitag in den Ferien als Radfahrtermin mit anschließendem gemütlichen Beisammensein für die Trimmer festgelegt. Da sich aber in diesem Jahr die Termine gerade Ende August, Anfang September häuften (alle 14 Tage ein

20 KM-Radfahren in mehreren Etappen

anderes Event) verlegte man den Termin auf das letzte Wochenende im Juni.

Doch damit taten die Trimmer keinen guten Griff, denn einerseits überschneit sich der neue Termin mit dem Borkener City-Lauf, an dem bekanntlich einige unserer Trimmer teilnehmen, andererseits mit dem Altstadt-Fest, das ebenfalls genau auf diesen Termin fiel.

So war es nur eine kleine Gruppe, die sich auf die Piste begab.

Der Ausweichtermin war dann besser besucht – letzter Freitag in den Ferien. Termine hin – Termine her. Wichtig ist, dass sich auch in diesem Jahr wieder viele Trimmerinnen und Trimmer der Sportfreunde an dem Sportabzeichenwettbewerb beteiligen.

Ein wichtiger Termin für alle, die die Disziplin Schwimmen noch absolvieren müssen:

Totensonntag, 26. November, 14.00 Uhr in der Schimnhalle Weseke!!!

Die Welt feiert und die Sportfreunde sind dabei!

Unter dem Motto

„Mensch – Natur – Technik“

präsentieren 180 Nationen und internationale Organisationen Projekte und Visionen für das dritte Jahrtausend.

In einer einzigartigen Vielfalt kann der Besucher u.a. fremde Kulturen kennen lernen oder sich anschaulich den futuristischen Visionen öffnen.

Die großflächig angelegte Ausstellung lässt viel Raum für die eigene Bewegungsfreiheit. Die vielen Grünflächen (Betreten ausdrücklich erwünscht) und Sitzgelegenheiten laden zur Muße oder zu einem Picknick ein.

Wer gerne einmal das Angebot der Küchen und Keller anderer Nationen oder heimische Gaumenfreuden probieren möchte, der bezahlt keine astronomischen Preise mehr. Geheimtipp: Im Pavillon des Landes Österreich – Halle 14 – gibt es ab 17.00 Uhr kostenfreie Getränke und einen kleinen Imbiss.

Erleben Sie die einmalige Faszination dieser Weltausstellung und starten Sie mit Ihrem Verein, den Sportfreunden Borken e.V., zu Ihrer ersten Weltreise zu Fuß!

-Samstag, 23 September 2000 -

Einen spannenden Tag wünscht Ihnen

**Ihr 1. Vorsitzender
Erwin Sachse**

(s. auch Ankündigung an anderer Stelle!)

-ft

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name: _____ Vorname: _____

bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort) Senden an: Sportfreunde Borken, Postfach 46307



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Tel. 02861/2486 · Fax 02861/65278

DRUCKFORM GMBH

DTP-Satz · Belichtungen · Montagen · Nyloprint-Klischees
Farblaser-Kopien · Schwarzweiß-Kopien · Familiendrucksachen

46325 Borken · Telefon: 02861/66444 · Telefax: 02861/66445

Der Leser schreibt

Seit 31 Jahren verfolge ich die Entwicklung meines Vereins Sportfreunde Borken und habe diese - in bescheidenem Umfang - vornehmlich in der ersten Entwicklungsphase mitgestalten können. Seit jeher haben die Verantwortlichen des Vereins Innovationsbereitschaft bewiesen, so dass sich die Sportfreunde Borken zu einem Breitensportverein entwickeln konnten, der für über 1.000 Bürgerinnen und Bürger (Kinder, Jugendliche und ältere Menschen) attraktiv ist.

Dafür gilt den Verantwortlichen Dank und Anerkennung.

Da die Verantwortlichen der Sportfreunde Borken traditionell zukunftsorientiert gearbeitet haben bzw. arbeiten, hat es mich nicht verwundert, dass Gespräche mit dem Nachbarn TUS Borken über eine Fusion geführt wurden. Es spricht für die Mitglieder des Vorstandes, dass sie bereit waren, Verantwortung dafür zu übernehmen, den Fußballsport in Borken attraktiver zu gestalten und ihn aus dem seit Jahren andauernden Leistungstief heraus zu führen. Denn durch eine Bündelung der Kräfte hätte man jungen Talenten und erfahrenen Leistungsträgern in Borken neue Möglichkeiten in einer besseren Mannschaft bieten können. Eine derartige Fusion erwirkt in Fußballkreisen eine Aufbruchstimmung und entfacht das Fußballfieber in Borken wieder neu. Durch das destruktive Verhalten einiger weniger aus den Reihen der Sportfreunde Borken ist die Fusion gescheitert. Es ist jetzt zu befürchten, dass weiter nur höchstens Mittelmaß vorherrschen soll. Das

Ergebnis der gescheiterten Fusion ist, dass man die einmalige Chance vertan hat, die beiden Vereine in einer Sportvereinigung zur tragenden Säule im Sport der Stadt zu machen. Wieder einmal ist es einigen Leuten aus Borken gelungen - ähnlich wie es in anderen Bereichen der Stadtentwicklung versucht wird (Sporthalle in den Vennegärten, Spange durch den Stadtpark) -, zukunftsweisende Entwicklungen zu verhindern.

Gescheiterte Fusion ist verpasste Chance für die Zukunft

Durch üble Stimmungsmache - angezettelt von einigen Mitgliedern - haben Personen mit Format, die Führungsqualität besitzen, auf Dauer keine Lust mehr, ihre Zeit für eine

Führungsaufgabe im Verein zur Verfügung zu stellen. Dafür habe ich volles Verständnis.

Vor diesem Hintergrund kann ich nur alle Verantwortlichen der Sportfreunde Borken und des TUS Borken aufrufen, sich nicht den kleingeistigen Eigeninteressen gewisser Sportfunktionäre, ewig Gestriger und Miesmacher zu unterwerfen, sich nicht irritieren zu lassen und die Chance für eine sportliche Zukunft - jenseits der Bezirksklasse - des TUS Borken und der Sportfreunde Borken in einem gemeinsamen Verein erneut zu fordern, voran zu treiben und auch letztlich durchzusetzen.

Das Motto kann nur heißen: **Durch Vereinigung für eine Zukunft des Sportstandortes Borken.** Dazu allen Verantwortlichen ein herzliches Glück auf.

**Ludger Triphaus
Auf dem Schendorn 22
46399 Bocholt**

**SAMSTAG
23. 09. 2000**

**MIT DEN
SPORTFREUNDEN
ZUR
EXPO 2000**

**Ab Bhf. Borken 06.00 Uhr
An Bhf. Borken ca. 22.00 Uhr**

Busfahrt und Eintrittskarte

für Jugendliche (16-27 Jahre) 49,- DM

für erwachsene 89,- DM

Mindest-Teilnehmerzahl 70 Personen

**Infos: Erwin Sachse, Tel. 02861/64132
Anmeldung: Familie Salomon, Clubhaus**

DER VORSTAND

Schade...Schade

(ft) Der Bürgermeister der Stadt Borken, **Rolf Lührmann**, lobte in seinen Grußworten zum SSV-Sportjugendtag die Organisatoren für ihren Einsatz im Bereich des ehrenamtlichen Sports und wünschte sich auch für die Zukunft ein lebendiges Sportleben in der Kreisstadt. Da hat er sicherlich Recht, das zu tun. Schade nur, dass der „Erste Bürger“ dieser Stadt die Sportfreunde nicht in Aktion sehen konnte. Selbst, wenn er gewollt hätte, wäre ihm dieser Genuss nicht möglich gewesen. Im Vorfeld der Veranstaltung am 18.6.2000 hatten die Sportfreunde signalisiert, zu diesem Jugendtag ihren Beitrag zu leisten. Wie in all den anderen Jahren auch. Es sollten einige Kindergruppen die Zuschauer in der Halle erfreuen. Auch ein Moderator hatte sich bereit erklärt, für diesen Tag zur Verfügung zu stehen. Doch sehr überrascht waren die Verantwortlichen der SF, als ihnen erklärt wurde, bei schlechtem Wetter seien die Beach-Volleyballer in der Halle, und die Kindergruppen, die sich auf diesen Auftritt gefreut und selbstverständlich vorbereitet hätten, hätten ihren Platz räumen müssen.

Diesen Unabwägbarkeiten der Natur und der damit verbundenen Absage des Jugendvorstandes des SSV wollten und konnten sich die Sportfreunde nicht unterwerfen – alles hätte sich womöglich erst am Morgen dieses Tages oder vielleicht sogar im Laufe des Tages entschieden. Somit wurde schriftlich der Auftritt der SF-Gruppen abgesagt.

Eine Reaktion des Jugendvorstandes des SSV Borken blieb aus.

Arthur Pearce,

Mitglied der Twinning-Association (Partnerschaftskomitee) in Whitstable, ist im Juni im Alter von 77 Jahren verstorben.

Arthur Pearce gehörte mit zu den Gründern der Twinning-Association und war Sekretär dieser Vereinigung.

Besonders zu den Trimmern der Sportfreunde hatte Arthur immer einen guten Kontakt.

Vielen der Sportfreunde ist Arthur Pearce daher bekannt. Während der Besuche, die sowohl die Trimmer als auch einige Jugendmannschaften nach Whitstable unternommen haben, fehlte Arthur nie als angenehmer Gesprächspartner. Auch seine Führungen durch Whitstable werden Erwachsenen und Jugendlichen in guter Erinnerung bleiben.

Unser Beileid gilt besonders seiner Frau Ethne, die ihren Mann oftmals nach Borken begleitet hat.

Er möge ruhen in Frieden!

Die Pättkestour der Trimmer wird ver- legt!!!

(ft) Wie aus Organisationskreisen gemeldet, wird der ursprüngliche Termin für die Trimmer-Pättkesfahrt verlegt. **Neuer Termin ist jetzt der 30. September.** (Nähere Informationen an den Trimmabenden) Die Organisatoren der Fahrt hoffen auf Verständnis und auf eine große Zahl von Anmeldungen.

„Nur“ ein Fenster oder eine Tür zu streichen?

Wie erledigen auch kleinste
Aufträge. Schnell und zuverlässig.

Rufen Sie uns gleich an.



Alexander Mels jun.

Maler- und Lackiermeister
Restaurator im Malerhandwerk

46325 Borken – Nünningweg 20
Telefon 0 28 61 / 6 22 82
Fax 0 28 61 / 6 63 18

**Raumgestaltung · Fassadengestaltung · Betonsanierung
Vergoldung · Gerüstbau · Anstrich · Tapezierung**

Inline-Pättkes-Tour

Zum 4. Mal startet die Tour durch die nähere Umgebung

Termin: 3. Oktober 2000

Start: Parkplatz des Aquarius Borken

Länge der Strecken:

Mittelstrecke: 10 KM
Halbmarathon: 21 KM
Marathon: 42 KM

Der Weg ist das Ziel

Teilnehmergebühr: 10 DM/ Person
20 DM/ Familie

Startgebühr ist per Verrechnungsscheck an den Kreissportbund Borken, Ahauser
Str. 14 zu richten

Nachmeldegebühr: 5 DM

Startzeiten:

11.00 Uhr Marathon
11.30 Uhr Halbmarathon
12.00 Uhr Mittelstrecke

Alle Strecken sind sehr gut ausgeschildert

**Das Tragen von Helmen, Knie-, Ellenbogen- und Handgelenkschonern ist
Pflicht**

Und nachher treffen sich die Sportler zu einer Erfrischung oder Stärkung im
Clubheim der Sportfreunde Borken.

Ein Vorbereitungskurs wird bei den Sportfreunden und bei Westfalia Gemen am
29. September angeboten

Weitere Infos: Kreissportbund Borken, **Tel.: 02861/9805841**

Sun & Fun-Car Borkener



Vermietung

Dieter Immel

Telefon: 0 28 61 / 24 55

Mobil: 01 70 / 5 30 72 57

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Zum
25-jährigen Ehejubiläum

gratulieren die Sportfreunde
recht herzlich:

**Monika und August
Ebbing**

und

**Thea und Erwin
Plastrotmann**

und wünschen für die weitere
Zukunft alles Gute.

Ebenfalls gratulieren die Sport-
freunde

**Susanne und Erwin
Sachse,**

die in den Hafen der Ehe ein-
gelaufen sind.

Auch ihnen für die Zukunft
Glück und Zufriedenheit.

(ft) Bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften errang unsere 1. Mannschaft immerhin den zweiten Platz. Das ist um so bemerkenswerter, als die Mannschaft ersatzgeschwächt antreten musste. Die ehemaligen A-Jugendlichen, die sich in Schweden bei einem Turnier aufhielten (s. Bericht an anderer Stelle dieser Ausgabe) und in dieser Saison die 1. Mannschaft verstärken wurden von Spielern aus der 2. Mannschaft vertreten.

Und diese machten ihre Sache sehr gut. Besonders im Endspiel zeigten sie, dass sie nicht gewillt waren, Westfalia Gemen kampflos das Feld zu überlassen. Taktisch klug eingestellt von Trainerfuchs **Heinz-Burkhard Lochmann** boten sie lange Paroli und hätten durchaus die Chance gehabt (bei aller Überlegenheit des Klassen höheren Gegners) in Führung zu gehen.

Dramatik zum Schluss

Die eigentliche Dramatik spielte sich in den letzten Minuten ab. Denn fünf Minuten vor Schluss war unsere Abwehr nicht im Bilde und ließ den Gegentreffer zu. Bedauerlicherweise kam Gemen durch einen Handelfmeter nur eine Minute später zum zweiten Tor. Dabei rettete Neuzugang **Uli Kleining** mit der Hand auf der Torlinie.

Schiedsrichter **Jürgen Schmitz** aus Dorsten zeigte nicht nur auf den Elfmeterpunkt sondern unserem Verteidiger auch noch die "Rote Karte", was Trainer **Lochmann** schier die Zornensröte ins Gesicht trieb. Der letzte Treffer fiel eine Minute vor Schluss der Begegnung.

Fahrschule Mayland Im Kinocenter, 46325 Borken, Telefon (02861) 4251



**Nicht verzagen
Mayland fragen
Mayland lehrt
wie man Auto fährt!**

Ein Fußballcamp in den Sommerferien hatte unsere Fußballjugendabteilung in Partnerschaft mit der Agentur Creactiv aus Dortmund organisiert. 45 Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren fanden sich am Montag, 31. Juli, an unserem Vereinsgelände am Aschenplatz ein, um eine Woche Fußball unter fachkundiger Leitung zu spielen. Betreut wurden die Kinder täglich von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Für ein warmes Mittagessen und ausreichend kalte Getränke war gesorgt. Herzlich begrüßt wurden die Kinder von den drei Creactiv-Betreuern Orhan Sentürk, Cem Pala und Hakan Taner sowie Günther Strauch von unserer Fußballjugendabteilung. Der erste Tag stand ganz im Zeichen des Sich-kennenslernens. Alle Kinder und Betreuer trugen Namensschilder und in altersgemischten Gruppen wurde Fußball gespielt. Zu Mittag gab es feines Rindfleischragout mit Pilzen, Bandnudeln, Sommergemüse und Bananen. Bis auf zwei Wespenstiche verlief der Tag sehr spaßig und die Kinder hatten "ihren"

Betreuer rasch gefunden. Orhan wurde von den älteren Jungs aufgrund seines Wesens und Aussehens "Zladko" getauft.

Am zweiten Tag wurden drei altersgerechte Gruppen von jeweils 15 Kindern gebildet. Abwechselnd übten die Gruppen auf dem Aschenplatz sowie der Rasenfläche an der Aa. Bei allen Übungen

stand jedem Kind ein Ball zur Verfügung. Auch das spielerische Aufwärmen wurde stets mit Ball praktiziert. Überrascht zeigten sich vor allem die älteren Kinder, als sie von den Creactiv-Betreuern hörten, daß es nicht sinnvoll wäre in der Mini- bis D-Jugend ohne Ball für jedes Kind zu üben oder gar Runden um den Platz zu laufen. Konditionstraining hat in dieser Altersgruppe überhaupt nichts zu suchen. Auf dem Menüplan stand an diesem Tag Makkaroni mit Hackfleisch in cremiger Tomatensauce, Salat und Müsliriegel. Der Torwart stand am Mittwoch im Mittelpunkt des Geschehens. Zunächst wurde anhand von Videos das Torwartspiel vermittelt und am Beispiel von Toni Schuhmacher eine Torwarttrainingseinheit gezeigt. Nach dem Mittagessen (Cordon bleu vom Hähnchen,

Möhrengemüse, Kroketten, Nektarinen) stand praktisches Torwarttraining auf dem Programm.

Dazu waren drei weitere Creactiv-Betreuer angereist, um intensiv mit allen Kindern über zu können. Einige vorgelesene Seiten aus dem Towart-

**FUSSBALLJUGEND
MIT
GROSSEM
UNTERNEHMER-
GEIST**

**Fußballwoche bei
den Sportfreunden**

Buch von Toni Schuhmacher rundeten diesen Tag ab und die Kinder erfuhren, daß es auch im Fußball wichtig ist, sich Ziele zu setzen. So wollte Toni Schuhmacher einmal in seinem Leben Fußballweltmeister werden. Am Donnerstag kam die Sandgrube zum Einsatz. Fallrückzieher, Seitfallzieher und Flugkopfball wurden geübt. Der Koch von Drei Kronen

hatte an diesem Tag eine bunte Gemüsepfanne mit Schinken-Bechamelsauce, Spiralnudeln und Äpfel auf dem Speiseplan. Am Nachmittag wurde ein Fußballturnier durchgeführt. Zwischen den einzelnen Übungseinheiten wurden täglich Quiz-Wettbewerbe zu Fußballregeln und zum Fußball allgemein veranstaltet. Fragen wie z. B. ob ein Elfmeter und Strafstoß das gleiche sind, wie viele Fahnen zu einem Fußballfeld gehören oder wer in der Saison 1999/2000 Deutscher Fußballmeister geworden ist, mußte von den Kindern erraten werden. Dank des erfreulich guten Wetters konnten alle Mahlzeiten im Freien unter der Glasüberdachung am Vereinsheim eingenommen werden. **Bernhard Jansen** hatte dazu die Glas-Fläche gründlich gereinigt und für genügend Tische und Bänke gesorgt sowie zwei große Folien als Wind- und Regenschutz gespannt. Für die kalten Getränke wurde ein Kühlschrank organisiert. Zum Abschluß der Woche wurde am Freitag das Fußballspielabzeichen erworben. Alle dazu nötigen Übungen wurden in den vergangenen Tagen kräftig geübt.

Fußballwoche bei den Sportfreunden

Ein Slalom-Parcours, Fallrückzieher, Dropkick, Seitfallzieher oder Flugkopfball, Volleyschuss, Zielschießen und Torwartspiel waren die einzelnen Disziplinen. Stolz waren die Kinder über jede gelungene Ballaktion. Nach dem letzten gemeinsamen Mittagessen

(Schweineschnitzel, Sauce Bernaise, Bunte Nudeln und Müsliriegel) stand ein spaßiges Fußballspiel der Kinder mit ihren Müttern und Vätern auf dem Programm. Zum Abschied erhielt

jedes Kind einen Addis Terrestria Ball (wurde auch bei der Europameisterschaft eingesetzt), ein T-Shirt mit den Unterschriften der Betreuer, das Creativ-Fußballspielabzeichen in Bronze sowie eine Urkunde. Den Kindern hat die Fußballwoche viel Spaß gemacht und einige Eltern fragten, ob demnächst nochmals eine solche Aktion angeboten würde. Wenn sich aus unserem Verein jemand bereit zeigt, die Organisation dafür zu übernehmen, könnte es schon in den Herbstferien wieder heißen: **Eine Woche Straßenfußball pur und du kannst dabei sein.**

-GüSt-

Bei den Sportfreunden
ist Sport am schönsten



45 Kinder nahmen an der Fußballwoche der Sportfreunde teil



Mit ihren Betreuern hatten die Jungen einen guten Fang gemacht

Glück auf!!!



Die Überraschung war perfekt!

Als das frisch vermählte Paar, Erwin und Susanne Sachse, das Trauzimmer im Diebesturm verlassen hatte, wartete draußen eine Abordnung der Sportfreunde.

Das Auto des Paares war mit den Initialen der Sportfreunde (SFB) geschmückt worden.

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns noch eine wichtige Meldung von der EXPO.

Für die Vereins-Jugendlichen bis zu 27 Jahren ist – entgegen der Ankündigung auf den ausgegebenen Handzetteln – ein Ausweis nicht erforderlich. Sie zahlen den Jugendbeitrag von DM 49, --.

Für Jugendliche und Erwachsene gibt es ebenfalls die Möglichkeit an einer Führung teilzunehmen.

Dabei wird der Kostenbeitrag für die Vereins-Jugendlichen vom Verein übernommen

Für die Erwachsenen kostet der Obulus für die Führung 25,-- DM. Eine baldige Anmeldung ist erforderlich, damit detailliert geplant werden kann!

Informationen sind bei unserem 1. Vorsitzenden Erwin Sachse, Tel.: 02861/ 64132 zu erhalten.

SPORT IN KÜRZE

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Hier finden Sie alle die beste Möglichkeit neue Sportarten für sich zu entdecken, Kontakt mit den Vereinen aufzunehmen und sich auch später dort als aktives Mitglied zu engagieren“, stellte **Charly Olbing**, Vorsitzender des Stadt-Sport-Verbandes Borken auf dem Jugendtag fest. Die Sportfreunde blieben jedoch außen vor (s. Bericht an anderer Stelle):

„Ich weiß auch nicht, was los ist. Einmal hü, einmal hott. Letztendlich entscheidet wohl die Knete“, war Abteilungsleiter **Heiner Hülsmann** irritiert über die Wechselabsichten von „Zecke“.

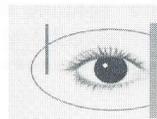
„Morgen werde ich wohl nicht am Trimmen teilnehmen“, meldete sich Trimmer und Präsident des Schützenvereins Welmeringhook **Willi Eiting** am Montag des Schützenfestes vom Trimmen ab.

Ein reichlich langen Törn hatten sich **Harald** und **Maria Schedautzke** vorgenommen, als sie mit ihren Trecking-Bikes durch Norddeutschland fuhren und in 10 Tagen über 1000 KM zurücklegen wollten. Leider machte ihnen eine Schlecht-Wetter-Front einen Strich durch die Rechnung und so verzichteten „sie weise auf den letzten Teil der Reise“.

„Ich bin sicher, dass morgen die SF-INFO bei mir zu Hause ist“, war sich **Heinz Göllner** sicher, nachdem die Zustellung der letzten Vereinszeitschrift länger als gewohnt dauerte.

SIE SUCHEN EIN NEUES ZUHAUSE ?

Ob für Single oder Familie - wir finden für jeden die richtige Immobilie !



Wir freuen uns über Ihre Anfrage oder Ihr Angebot !



Hoffmann Immobilien

Königsberger Straße 64
46325 Borken

Tel. + Fax: 0 28 61 / 60 40 33

Mobil: 0177 825 1462

e-mail: immobilienhoffmann@freenet.de

SIE SUCHEN NETTE MIETER & KÄUFER ?

Ihr Maklerprofi in Borken - Spezialist für Vermietung und Verkauf !

SPORT IN KÜRZE

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Den Autor oder die Autoren des Leserbriefes musst du die warm halten“, war **Uli Niermann** vom Leserbrief in der letzten Ausgabe sehr angetan.

„In den nächsten drei Monaten habe ich samstags keine Zeit. Warum, erkläre ich in einem viertel Jahr“, berichtete **Heinz Kemper** seinen Mit-Trimmern, die jetzt natürlich gespannt warten.

„Jetzt muss ich mich erst mal setzen, meine Frau kann nicht mehr“, nahm **Dieter Rahlmann** während eines Festes für kurze Zeit Abschied von der Tanzfläche

Den Bruderkampf als Torhüter verlor **Sven Stege** (SF Borken) gegen seinen Bruder **Björn** (W. Gemen) mit 0:3 während des Endspiels um die Stadtmeisterschaften zwar. Die besseren Paraden zeigte allerdings **Sven**.

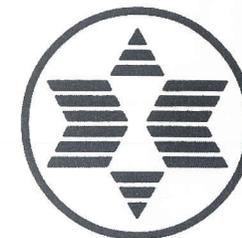
Martin Löchteken, Mitglied der Montags-Trimmer, wird im September 60 Jahre alt.
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH und weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

„Ich weiß, dass ich mich körperlich wieder mehr bewegen muss“, fand **Bruno Roggenkamp** nach einigen Jahren der Abwesenheit den Weg zurück zu den Trimmern.

„Es macht schon richtig Spaß mit den neuen AH-Spielern wie **Eise**, **Bagger** oder **Gena** zusammen zu spielen“, freute sich **Hans Naßmacher** beim Training der AH-Fußballer über die Teilnahme der ehemaligen Spieler der 1. Mannschaft.

„Das kann doch wohl nicht angehen, dass wir als Bezirksligamannschaft uns beim Training mit einem halben Platz begnügen müssen. Wie soll man denn da etwas einüben können?“, machte Trainer **Heinz-Burkhard Lochmann** aus seinem Herzen keine Mördergrube

expert



BORKENER FERNSEHDIENST

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb
Nordring 120 · 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 · Telefax 02861/63618